WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Welcome to UniverCity Bochum

Tagung „Spannungsfeld Qualitätskulturen“ – Essen, 14.11.2013

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Gliederung

1. Hochschulstandort Bochum

2. UniverCity Bochum

3. Fünf Thesen aus lokaler/regionaler Sicht

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Hochschulstandort Bochum

Acht Hochschulen am Standort

- Ruhr-Universität Bochum	40.500
- Hochschule Bochum	6.350
- Technische Fachhochschule Georg Agricola	2.360
- Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe	2.200
- EBZ Business School	860
- Hochschule für Gesundheit	670
- Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	120
- Folkwang Universität der Künste	30

Über 53.000 Studierende am Standort

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Hochschulstandort Bochum

Fakten

- 8 Hochschulen
- 35 Fakultäten und Fachbereiche
- 250 Studiengänge
- 53.090 Studierende
- 9.862 Beschäftigte (7.323 wissenschaftlich-künstlerisch)

- vierthöchste Studierendenquote in „D“ (hinter AC, MS u. KI)*
- dritthöchste Beschäftigtenquote in „D“ (hinter MS und BN)*

* Bei Städten über 250.000 Einwohner

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

UniverCity Bochum

Basics

- Netzwerk, Marke und programmatischer Ansatz
- **Ziel: Entwicklung und Profilierung Bochums als Stadt der Wissenschaft und Bildung**
- seit 2009, „BO^4“ als Vorläufer (1994)
- 11 Partner, davon 7 Hochschulen
- Mission und Ratsbeschluss im November 2011
- Anpassung der Organisationsstruktur

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

UniverCity Bochum

Mission und Ratsbeschluss von 2011

1. **Bochum profiliert sich als exzellenter Wissenschafts- und Bildungsstandort in der Metropole Ruhr.**

2. Partnerschaftlich arbeiten die Akteure an der verbindenden Marke zwischen der Kommune und den Institutionen aus Wissenschaft und Bildung.

3. Die Herausforderungen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels greifen wir aktiv auf.

4. Bochum versteht sich als experimentierfreudige Stadt und Heimat für Studierende, Wissenschaftler/innen und Hochqualifizierte.

5. Bochum ist ein internationaler Bildungsstandort.

6. UniverCity Bochum steht für eine einzigartige Vielfalt.

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

UniverCity Bochum

Organisationsstruktur

Ratbeschluss: Mission und Handlungsfelder
Ziel: Profilierung Bochums als Wissenschaftsstadt

Image

Marketingkonzept

Projektbüro UniverCity Bochum

in Projektträgerschaft der BOMA

- Entwicklung Leuchtturmprojekt
- Marketing / PR
- Netzwerkarbeit / Kooperation im Bereich (überreg.) Kommunikation
- Einwerben von Drittmitteln

Lenkungskreis

- **Strategie**
- **Organisation**
- **Finanzierung**

Koordinierungskreis

- **Planung**
- **Vorbereitung Strategie**
- **Koordinierung**
- **Durchführung**

Handlungsfelder

Rahmenkonzept

Netzwerkmanagement UniverCity Bochum

Stadt Bochum / Oberbürgermeisterin

- Entwicklung Rahmenkonzept unter Einbezug der Handlungsfelder Wirtschaft / Urbanität / Bildungs-potenziale
- Arbeitsgruppenstruktur mit Feder-führungen (z.B. Wirtschaft: IHK)
- Organisation der Lenkungskreis-sitzungen

getragen durch: Hochschulen, Akafö, Stadt Bochum, IHK und Bochum Marketing

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

UniverCity Bochum

Marketing

- Corporate Design
- Relaunch der Website
- Facebook-Seite
- UniverCity WG
- Marketingkonzept

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

UniverCity Bochum

Rahmenkonzept Wissenschaftsstadt

- Programmatischer Rahmen für UniverCity Bochum
- Ansatz zur wissensbasierten Stadtentwicklung
- Handlungsfelder Wirtschaft, Urbanität, Bildungspotenziale
- Aufbau entsprechender Arbeitsstrukturen
- Einbeziehung von bestehenden Aktivitäten und Fachplanungen
- Entwicklung und Darstellung neuer, ergänzender Projekte und Aktivitäten
- Am Ende: Aktivitätenkatalog im Sinne eines Projekthandbuches, permanente Anpassung und Fortschreibung möglich

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Fünf Thesen aus lokaler/regionaler Sicht

1. Die Hochschulen gewinnen in der Wissensgesellschaft weiter an Bedeutung. Insbesondere in vom Strukturwandel geprägten Räumen avancieren sie zu Hoffnungsträgern für die zukünftige Entwicklung. Damit kommen neue Anforderungen und Aufgaben auf die Hochschulen zu. Lokale/regionale Verbünde helfen, diesen zu begegnen.

2. Die Hochschulen ihrerseits entwickeln im Zuge des zunehmenden Wettbewerbs um Studierende und qualifiziertes Personal ein verstärktes Interesse für die Qualitäten des eigenen Arbeits- und Lebensumfeldes. Lokale/regionale Verbünde bieten die Möglichkeit, diesem Interesse Gehör zu verschaffen und gemeinsam mit den Akteuren vor Ort Lösungsansätze zu entwickeln und Verbesserungen herbeizuführen.

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Fünf Thesen aus lokaler/regionaler Sicht

3. Diese gleichgerichtete Interessenlage erhöht deutlich die Bereitschaft der Hochschulen, auf lokaler/regionaler Ebene miteinander zu kooperieren.

4. Solche Verbünde sind auch geeignet, hochschulübergreifende Kompetenzprofile regionaler Art zu entwickeln. Diese ergänzen im Idealfall die Profile der Hochschulen.

5. Die Hochschulen sind gefordert, einen Idealweg zwischen (inter-) nationaler Profilierung und lokaler/regionaler Verankerung zu finden. Die beiden Anforderungen stehen nicht im Widerspruch zueinander, sondern zahlen jeweils auf die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen ein.

WELCOME TO
UNIVERCITY BOCHUM

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!